

# Inhalt \*

	Seite
Vorwort .....	V

Hans-Joachim Krebs  
Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen

## **Ausgewählte Fragen des Standortsicherungsgesetzes – Steuersatzänderung, Ansparschreibung, Dividenden-Stripping**

I. Überblick .....	1
II. Senkung der Steuersätze für gewerbliche Gewinne bei der Körperschaft- und der Einkommensteuer .....	3
III. Auswirkungen der Senkung der Körperschaftsteuersätze auf die Eigenkapitalgliederung .....	9
IV. Ansparschreibung für kleine und mittlere Unternehmen .....	12
V. Einschränkung des sog. Dividenden-Stripping .....	15
VI. Fazit .....	20

Dr. Thomas Rödder  
Steuerberater

## **Steuersatzänderungen im Standortsicherungsgesetz und betriebliche Steuerpolitik – Ein Versuch der Entwicklung von Beratungsthesen**

I. Überblick über die Steuersatzänderungen und ihre Ent- und Belastungseffekte .....	21
II. Wirkungen auf die internationale Standortwahl .....	27
III. Wirkungen auf die Rechtsformwahl und die Gestaltung der Unternehmensstruktur .....	29
IV. Wirkungen auf die Finanzierungs- und Ausschüttungspolitik .....	38
V. Wirkungen auf die Steuerbilanzpolitik .....	46
VI. Wirkungen auf sonstige Gestaltungen .....	49

---

\* Ausführliche Inhaltsübersichten zu Beginn der jeweiligen Beiträge.

Gert Müller-Gatermann

Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen

**Gesellschafter-Fremdfinanzierung nach § 8a KStG – Gesetzliche  
Regelung und praktische Anwendung aus Sicht der Finanz-  
verwaltung**

I. Problem .....	57
II. Lösung im Standortsicherungsgesetz .....	57

Wolf-Dieter Rath

Rechtsanwalt

**Gesellschafter-Fremdfinanzierung nach § 8a KStG – Konsequenzen  
für die Unternehmensfinanzierung**

I. Einleitung .....	67
II. Finanzierungsbeziehungen zwischen Gesellschaft und ihrem nichtenrechnungsberechtigten Anteilseigner .....	68
III. Verhältnis zwischen anrechnungsberechtigten und nichtan- rechnungsberechtigten Anteilseignern .....	69
IV. Holdinggesellschaft versus „normale Gesellschaft“ .....	72

Prof. Dr. Jochen Thiel

Ministerialrat im Finanzministerium NRW

**Beteiligung an ausländischen Gesellschaften nach § 8b KStG  
– Gesetzliche Regelung und praktische Anwendung aus der Sicht  
der Finanzverwaltung**

I. Regelungsinhalt des § 8b KStG .....	76
II. Verlängerung des internationalen Schachtelprivilegs in den inländischen Konzernbereich (§ 8b Abs. 1 KStG) .....	76
III. Schachtelprivileg für inländische gewerbliche Betriebsstätten beschränkt steuerpflichtiger Körperschaften .....	86
IV. Steuerfreiheit der Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an ausländischen Gesellschaften (§ 8b Abs. 2, 3 KStG) .....	87
V. Grenzüberschreitende Hineinspaltung als Beispiel für die durch § 8b KStG eröffneten Gestaltungsmöglichkeiten .....	93

Hans-Herbert Krebühl

**Beteiligung an ausländischen Gesellschaften nach § 8b KStG  
– Gestaltungsüberlegungen aus Sicht der Unternehmen**

I. Einleitung .....	97
II. Freistellung des Gewinns aus der Veräußerung von Auslandsbeteiligungen .....	99
III. Gründung von Gemeinschaftsunternehmen .....	102
IV. Konzernumstrukturierungen .....	104
V. Zusammenfassung .....	107

Dr. Eberhard Mayer-Wegelin  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Weiterausschüttung ausländischer Einkünfte – Verschobene Neuregelung zur Einbeziehung inländischer Gesellschafter bei der Besteuerung von Auslandserträgen**

I. Derzeitige Rechtslage .....	109
II. Verschobene Neuregelung .....	110

Prof. Dr. Norbert Herzig (Leitung)  
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

**Diskussionen**

I. Ausgewählte Fragen des Standortsicherungsgesetzes (Steuer-satzänderungen, Dividenden-Stripping, Ansparabschreibung) – Steuersatzänderung und betriebliche Steuerpolitik .....	117
II. Gesellschafter-Fremdfinanzierung (§ 8a KStG) .....	125
III. Beteiligung an ausländischen Gesellschaften (§ 8b KStG) .....	134

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	143
-----------------------------------	-----

<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	149
-----------------------------------	-----